

HAUS- UND BENUTZUNGS-ORDNUNG FÜR DAS MESSEGELÄNDE

HOUSE RULES AND REGULATIONS FOR THE EXHIBITION VENUE



§1 Gegenstand

- Die Messe München GmbH (nachfolgend MMG genannt) übt das Hausrecht im gesamten Messegelände einschließlich ICM, Messehaus und Servicebetriebe aus.
- Die Haus- und Benutzungsordnung gilt für alle Personen, die sich – gleich aus welchem Grund – im Messegelände aufhalten.
- Die MMG ist berechtigt, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen, wenn ein Verstoß gegen die Haus- und Benutzungsordnung für das Messegelände vorliegt oder wenn das Hausrecht der MMG in anderer Weise verletzt wird.

§2 Hallen- und Freigeländebereich

- Der Hallen- und Freigeländebereich des Messegeländes ist nicht öffentlich zugänglich.
- Zu den Veranstaltungen haben nur die Personen Zutritt, die von der MMG bzw. dem jeweiligen Veranstalter zugelassen sind. Bei Veranstaltungen der MMG dürfen sich nur diejenigen Personen im Hallen- und Freigeländebereich des Messegeländes aufhalten, die einen gültigen Aussteller- oder Dienstausweis oder eine gültige Eintrittskarte vorweisen können.
- Die Besucher von Veranstaltungen haben nur während der Öffnungszeiten der Veranstaltungen Zutritt zum Hallen- und Freigeländebereich und müssen mit dem Ende der Öffnungszeiten den Hallen- und Freigeländebereich verlassen.
- Während der Nachtsperrezeit dürfen sich Personen im Hallen- und Freigeländebereich nur mit besonderer Erlaubnis der MMG aufhalten. Während der Laufzeit von Veranstaltungen beginnt die Nachtsperrezeit eine Stunde nach Veranstaltungsende und dauert bis eine Veranstaltungsbeginn. Während der veranstaltungsfreien Zeit beginnt die Nachtsperrezeit um 19:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr. Die MMG behält sich Sonderregelungen insbesondere für die Auf- und Abbauphasen vor.
- Die MMG ist berechtigt, von jedem, der entgegen den in § 2 Nr. 2-4 getroffenen Regelungen den Hallen- oder Freigeländebereich des Messegeländes betritt, eine Strafe in Höhe von 50,00 EUR zu verlangen.
- Die für das Hallen- und Freigelände geltenden Technischen Richtlinien sind in ihrer jeweiligen Fassung verbindlich.

§3 Verhalten auf Veranstaltungen

- Das Fotografieren, Filmen, Anfertigen von Ton- und Videoaufnahmen sowie von Zeichnungen insbesondere von Ausstellungsständen und Ausstellungsstücken ist im Hallen- und Freigeländebereich nicht gestattet. Dieses Verbot gilt grundsätzlich auch dann, wenn jemand zur Wahrung eigener Rechte fotografieren, filmen oder Ton- oder Videoaufnahmen bzw. Zeichnungen anfertigen möchte. Eine Ausnahme von diesem Verbot kann nur dann gemacht werden, wenn die betroffenen Personen schriftlich ihre Einwilligung erklären oder eine gerichtliche Verfügung vorgelegt wird, die die Einwilligung der betroffenen Personen ersetzt.
- Das Verbot nach § 3 Nr. 1 gilt nicht für Presseorgane und Fernsehanstalten, die im Hallen- und Freigeländebereich im Rahmen ihrer allgemeinen Berichterstattung tätig werden.
- Das Verteilen von Druckschriften, sowie das Anbringen von Werbeaufklebern, Plakaten und die unbefugte Benutzung von Werbeträgern im Hallen- und Freigeländebereich ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung durch die MMG nicht gestattet. Für Aussteller gilt eine gesonderte Regelung, die sich ausschließlich auf den Ausstellungsstand bezieht.
- Besuchern von Veranstaltungen im Messegelände ist es nicht gestattet, für eigene oder fremde Zwecke zu werben. Besuchern ist es ferner untersagt, auf Veranstaltungen aus welchen Gründen auch immer zum Boykott aufzurufen oder Kundgebungen irgendwelcher Art, wie z. B. politische, religiöse oder weltanschauliche Kundgebungen, durchzuführen.

§4 Fahrzeugverkehr

- Die Einfahrt in das Messegelände ist nur mit einer gültigen Einfahrtserlaubnis der MMG möglich. Die MMG erteilt Einfahrtserlaubnisse in der Form von Einfahrtserlaubnissen oder in Form von Passierscheinen, die das Befahren des Messegeländes nur für die Dauer von einer Stunde zu den von der MMG festgelegten Zeiten erlauben. Passierscheine erteilt die MMG nur gegen Zahlung einer Kaution die verfällt, wenn sich das Fahrzeug länger als eine Stunde im Messegelände befindet. Die MMG ist berechtigt, die Erteilung von Einfahrtserlaubnissen oder Passierscheinen von der Zahlung eines Entgeltes abhängig zu machen.
- Während der Auf- und Abbauphase von Veranstaltungen ist das Einfahren in die Beschickungshöfe des Messegeländes lediglich zum Be- und Entladen erlaubt.
- Während der Dauer einer Veranstaltung ist das Befahren des Teils des Messegeländes, in dem die Veranstaltung stattfindet, grundsätzlich untersagt. Die MMG kann hiervon Ausnahmen machen und Passierscheine i.S. von § 4 Nr. 1 erteilen.
- Die Einfahrtserlaubnis ist deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe des betreffenden Fahrzeuges anzubringen. Der Fahrer eines mit einer Einfahrtserlaubnis ausgestatteten Fahrzeuges hat sich strikt an die Regelungen zu halten, die sich aus dem Einfahrtserlaubnis oder dem Passierschein ergeben. Der Einfahrtserlaubnis bzw. der Passierschein ist auf Anforderung der MMG bzw. des Bewachungspersonals jederzeit zurückzugeben. Er gilt nur für das Fahrzeug, für das er ausgestellt worden ist.
- Das Befahren des Geländes mit Kraftfahrzeugen aller Art erfolgt auf eigene Gefahr.
- Die Höchstgeschwindigkeit im Messegelände beträgt 20 km/h. Soweit während Veranstaltungen das Befahren des Geländes gestattet wird, darf nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Auf Fußgänger ist größte Rücksicht zu nehmen.
- Soweit in dieser Haus- und Benutzungsordnung nichts anderes bestimmt ist, gelten die Bestimmungen der StVO sinngemäß.

§5 Messehaus

- Das Messehaus ist kein öffentliches Gebäude. Über den Zugang zum Messehaus entscheidet die MMG.
- Jeder, der sich im Messehaus aufhält, hat auf andere, die im Messehaus tätig sind, Rücksicht zu nehmen.

§6 Allgemeines Verhalten

- Das Übernachten im Messegelände ist nicht erlaubt.
- Das Mitführen von Tieren ist nur mit Genehmigung der MMG erlaubt. Wird die Einwilligung erteilt, so hat derjenige, der ein Tier mit sich führt, dafür zu sorgen, das Gefährden oder Nachteilen für die MMG oder Dritte nicht entstehen. Hunden ist ein Beißkorb anzulegen. Es ist nicht erlaubt, Tiere frei herumlaufen zu lassen.
- Jegliche Verunreinigung und Umweltverschmutzung bzw. -belastung innerhalb des Messegeländes ist zu unterlassen.
- Das Betteln und Hausieren im Messegelände ist nicht gestattet. Unbeschadet des Rechts, als Aussteller oder Besucher an Veranstaltungen auf dem Messegelände teilzunehmen, bedarf jede gewerbsmäßige Betätigung im Messegelände der vorherigen schriftlichen Einwilligung der MMG.
- Das Mitführen von Waffen sowie meldepflichtigen Gegenständen und Substanzen jeglicher Art ist im Messegelände untersagt, sofern die MMG nicht eine schriftliche Ausnahme erteilt.
- Das Übersteigen der Einfriedungen sowie das Betreten der gärtnerischen Anlagen ist verboten.
- Veranstaltungen i.S. des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge (Versammlungsgesetz) und sonstige Kundgebungen sind im Messegelände nicht gestattet.
- Die MMG ist berechtigt, Taschen und sonstige Behältnisse sowie Kleidung von den Personen, die das Messegelände betreten, auf ihren Inhalt zu kontrollieren. Die MMG ist berechtigt, für bestimmte Bereiche des Messegeländes bzw. für bestimmte Veranstaltungen die Mitnahme von Taschen und ähnlichen Behältnissen zu untersagen.
- Das Messegelände darf von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten betreten werden, es sei denn, dass sie nachweisen können, dass sie berechtigterweise selbstständig den Betrieb eines Erwerbsgeschäftes führen oder als Vertretungsberechtigte für ein Erwerbsgeschäft auftreten.
- Im Messegelände ist den Anordnungen des Personals der MMG und des von der MMG beauftragten Bewachungspersonals unverzüglich Folge zu leisten.

§7 Haftung und abschließende Regelungen

- Für Schäden haftet die MMG nur, soweit diese auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der MMG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind.
- Die einzelnen Regelungen dieser Haus- und Benutzungsordnung sollen unabhängig voneinander wirksam sein. Eine eventuelle Unwirksamkeit einer Regelung berührt die übrigen Regelungen nicht.

§1 Subject Matter

- Messe München GmbH (hereinafter referred to as "MMG") exercises its authority over the whole exhibition site, including the ICM, the Trade Fair Administration Building and the on-site premises of the service companies.
- The House Rules and Regulations apply to all persons on site, whatever the reason for their stay.
- MMG is entitled to exercise its authority in the event of breach of the House Rules and Regulations for the Exhibition Venue, or if the House Rules are infringed in any other way.

§2 Halls and Outdoor Exhibition Area

- The halls and the outdoor areas of the exhibition venue are not a public place.
- Entry to events is only open to those persons admitted by MMG or the respective organizer of the event. At MMG events, only those persons who have a valid exhibitor or service pass or a valid entry ticket may be present in the halls or in the outdoor area of the exhibition center.
- Visitors to events only have access to the halls and the outdoor area during opening times of the events, and they must leave the halls and outdoor sites at the end of those opening times.
- During nighttime closure, only those persons with special permission from MMG may remain in the halls and outdoor site. During event periods, night time closure begins one hour after the event has ended and lasts until one hour before it reopens. During times when no event is being held, the nighttime closure period extends from 19:00 to 08:00 the following day. MMG reserves the right to make special provisions in particular for setup and breakdown periods.
- MMG is entitled to impose a fine of EUR 50 for those entering the site in breach of the regulations detailed in Section 2, paras 2-4 governing the halls and outdoor areas of the exhibition venue.
- The respective edition of the Technical Guidelines is binding for the halls and outdoor exhibition areas.

§3 Behavior at Events

- Taking photographs, filming, preparing sound or video recordings and drawings, in particular of exhibition stands and exhibits, is not permitted in the halls or outdoor exhibition area. This prohibition applies in principle even if persons wish to photograph, film or make sound and video recordings or sketches to safeguard their own rights. An exception to this ruling can only be made if the affected persons declare their consent in writing or if a court order has been imposed which substitutes the consent by the affected persons.
- The ban according to Section 3, para 1, does not apply to the press and TV companies who are engaged in their general reporting activities in the halls or the outdoor exhibition area.
- Distributing printed matter, attaching advertising stickers, posters or the unauthorized use of advertising carriers in the halls and the outdoor areas is not permitted unless MMG has given its consent in writing. A separate ruling applies to exhibitors, which refers exclusively to the exhibition stand.
- Visitors to events at the exhibition venue are not permitted to advertise for their own or third-party interests. Visitors are also forbidden to call a boycott at events for whatever reasons, or to hold demonstrations of any kind, e.g. of a political, religious or ideological nature.

§4 Vehicle Traffic

- Vehicle access to the exhibition center is only granted to drivers who have a valid permit from MMG. MMG grants permits in the form of entry passes or temporary permits which allow vehicle access for one hour at times prescribed by MMG. MMG grants temporary permits only upon payment of a deposit which is forfeited if the vehicle is on site for more than one hour. MMG is entitled to require payment before an entry pass or temporary permit is granted.
- During setting up and dismantling of events, vehicle access to the hall loading yards is granted only for purposes of setup and dismantling.
- When an event is being held, it is prohibited to drive onto the area of the exhibition center where that event is being held. MMG can make exceptions to this rule and grant temporary permits in accordance with Section 4 para 1.
- The entry permit must be displayed clearly behind the windscreen of the vehicle in question. The driver of a vehicle which has been granted a permit must abide strictly by the rules pertaining to the entry pass or temporary permit. The entry pass or temporary permit must be handed back to MMG or its security guard staff upon demand. A permit is valid only for the vehicle for which it was issued.
- Driving of vehicles on the exhibition grounds is at the driver's own risk.
- The speed limit on the exhibition site is 20 km/hour. If driving on the site is permitted at events, drivers must drive at walking pace. Great care must be taken of pedestrians.
- Unless otherwise specified in these House Rules and Regulations for the Exhibition Site, the provisions of the road traffic regulations (StVO) shall apply.

§5 Trade Fair Administration Building

- The Trade Fair Administration Building is not a public building. MMG authorizes access to the Trade Fair Administration Building at its discretion.
- All those in the Trade Fair Administration Building have to give due consideration to others also using the building.

§6 General Conduct

- It is not permitted to stay overnight on the exhibition grounds.
- Animals may be brought onto the site with the permission of MMG. If permission is granted, the person bringing the animal has to ensure that no danger or disadvantage ensues for MMG or third parties. Dogs must be fitted with a muzzle. Animals may not be allowed to roam free on the grounds.
- Any dirtying or pollution of the environment at the exhibition venue is prohibited.
- Begging and hawking is prohibited. Notwithstanding the right to take part in an event as an exhibitor or a visitor, no commercial activity is permitted at the exhibition center without the prior written permission of MMG.
- Weapons or notifiable objects or substances of any kind may not be brought into the exhibition center, unless MMG has granted written permission.
- Climbing the enclosures or walking on fenced garden areas is prohibited.
- Events of the kind described in the law regulating public meetings and other demonstrations are not permitted at the exhibition venue.
- MMG is entitled to search the bags and other containers as well as clothing of persons entering the exhibition center. MMG is entitled to prohibit the carrying of bags and similar containers for certain areas of the site or for specific events.
- Children and young people under the age of 14 may only enter the site if accompanied by a legal guardian, unless they can prove that they themselves are independently carrying out a commercial activity or are representing a commercial activity.
- All persons on site must follow the instructions of MMG staff or the security personnel engaged by MMG without delay and at all times.

§7 Liability and Concluding Provisions

- MMG is only liable for damage caused as a result of wilful or grossly negligent behavior of MMG, its legal representatives or assistants.
- The individual rules in these House Rules and Regulations for the Exhibition Venue are effective individually in their own right. If one of these provisions should prove to be invalid, this does not affect the validity of the other provisions.